

Geschichte der Praxis des (Fach-)Unterrichts

Zur Nutzung neuer Quellengattungen in der
Historischen Bildungsforschung

Virtueller Workshop am 25. & 26. Juni 2020

Kontakt:

Josefine Wähler - waeher@dipf.de
BBF des DIPF | Leibniz-Institut für
Bildungsforschung und Bildungsinformation

Marco Lorenz - marco.lorenz-z5x@rub.de
Ruhr-Universität Bochum

BBF des DIPF | Leibniz-Institut für
Bildungsforschung und Bildungsinformation
Warschauer Straße 34 – 38
10243 Berlin
bbf.dipf.de

Foto: © kasparart – stock.adobe.com

BBF Bibliothek für
Bildungsgeschichtliche
Forschung des DIPF

**RUHR
UNIVERSITÄT
BOCHUM**

RUB

GESCHICHTE DER PRAXIS DES (FACH-)UNTERRICHTS.

ZUR NUTZUNG NEUER QUELLENGATTUNGEN IN DER HISTORISCHEN BILDUNGSFORSCHUNG

Virtueller Workshop

Donnerstag, 25.06.2020 &
Freitag, 26.06.2020

Diskutant*innen:

Sabine Doff (Bremen)

Heinz Ganser (Wien)

Tilman Grammes (Hamburg)

Kerrin Klinger (Berlin)

Friederike Klippel (München)

Karl Porges (Jena)

Sabine Reh (Berlin)

Joachim Scholz (Bochum)

Donnerstag, 25. Juni 2020

10:00 Uhr Einfinden im virtuellen Raum
10:15 – 10:30 Uhr Einführung

10:30 – 11:30 Uhr

Jascha Hook (Landau)

"50 – mein Jahr. Und ich war erst 19" – "Im Dienste der Wissenschaft". Nachwendeautobiographien eines Staatsbürgerkundefählers der DDR-Gründungsgeneration

Marco Lorenz (Bochum)

Subjekt und Gruppe auf der Grundlage von heterogenen Quellenbeständen in Beziehung setzen. (West-)Berliner Lehrer*innen in der frühen Bundesrepublik.

Kaffeepause

12:00 – 13:00 Uhr

Fanny Isensee & Daniel Töpfer (Berlin)

Schulpädagogik, Schulorganisation und Fachunterricht als Überschneidungsbereich pädagogischen Schreibens – "Pädagogische Handbücher/Pedagogical Manuals" als Medium der Fachorganisation in Preußen und den USA im langen 19. Jahrhundert

Nele Kuhlmann (Bochum)

Die Konstruktion von Schüler*innen-Subjekten und Fachlichkeit in Abbildungen naturwissenschaftlicher Schulbücher

Kaffeepause

13:30 – 14:00 Uhr

Carmen Flury (Zürich)

Computerwissen für junge Technikfreunde. Vermittlung von Computerbildung in DDR-Kinderzeitschriften der 1970er und 1980er Jahre

Anschließend: Virtueller Apéro

Freitag, 26. Juni 2020

10:15 Uhr Einfinden im virtuellen Raum

10:30 – 11:30 Uhr

Josefine Wähler (Berlin)

Beigefügtes und Beiliegendes. Selbstgestaltete Lehr-/Lernmittel und unterrichtsergänzende Anlagen in Pädagogischen Lesungen aus der DDR (1961–1989)

Britta Eiben-Zach (Tübingen)

"Schluß [...] im Konzept" – unerschlossene Potentiale historischer Aufsatzentwürfe

Kaffeepause

12:00 – 13:00 Uhr

Carolin Becklas (Berlin)

Einblicke in den Literaturunterricht der DDR anhand ausgewählter Unterrichtsaufzeichnungen

May Jehle (Frankfurt)

Politischer Fachunterricht in unterschiedlichen Gesellschaftsordnungen. Historische Videoaufzeichnungen von Unterricht in Ost-, West- und Gesamtberlin (1978–1986) als Quellendokumente bildungshistorischer Forschung

Kaffeepause

13:30 – 14:30 Uhr

Stefan Höltgen (Berlin)

"Hand's-On History". Gegenwart und Vergangenheit einer Didaktik der Computer

Abschlussrunde